

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 36

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Schatzgräber

Humoreske aus Sowjet-Rußland von Soschtenko  
Übersetzt von O. F.

Ein Leningrader Frauchen hat sich eine ziemlich anrüchige Geschichte eingebrockt, besonders schlimm dadurch, dass sie noch eine zweite Person mit hineinzog. Einen Kanalisations-Arbeiter. Doch ihn darf man nicht anschuldigen. Er ist bestimmt nur hereingefallen unter dem Einfluss einer kleinbürgerlichen Einkreisung. Würde zu der Unternehmung vielleicht angestiftet, vielleicht ist dieses Frauchen eigens zu ihm gelaufen gekommen, vielleicht ging er mit und

sträubte sich sogar gegen ihre Zustimmung.

Also diese Dame sitzt bei sich zu Hause, in der früheren Wohnung des früheren Generals Lebedew, d. h. in dieser Wohnung hatte sie nur ein Zimmer. Auf der Sonnenseite. Es war ihr sogar ein weicher Sessel hingestellt worden, nach Aufteilung des früheren Besitztums des früheren Generals Lebedew. Also haust sie in diesem Zimmer, hätte zufrieden sein können, selbst ein Sofa gab es noch und es zog nicht mal vom Fenster. Aber all dieses war ihr nicht gut genug; sie hat sich in den Kopf gesetzt, noch einen verborgenen Schatz zu finden. Sitzt da in diesem ihrem Zim-

mer, in dem bequemen Sessel, sinnt dabei ihre irgend welche diebischen Gedanken und sieht plötzlich eine Wand vor sich. Eine gewöhnliche Wand, — diejenige der früher dem General Lebedew gehörenden Wohnung. Also sieht sie mit ihren unreinen Augen diese Wand an, urplötzlich glaubt sie zu merken, dass diese Wand eine Abnormität aufweist, oder um mich deutlicher auszudrücken — eine Wölbung, quadratischer Natur. Entweder ist ihr sofort der Gedanke gekommen, das sei ein Geldschrank, oder hat sie gedacht, der General habe seine verschiedenen Kostbarkeiten dort vermauert, bevor er ins Ausland auskrazte. Mit



**Ein feiner Stumpfen**

**EICHENBERGER & ERISMANN · BEINWIL A/S.**

FR.-70, FR.-80, FR. 1.-, FR. 1.50.



**Martek**

**Ebnat-Kappel HOTEL BAHNHOF**

Heimeliges Passantenhaus mit gut geführter Küche und Qualitätsweinen. Bachforellen. Französisches Billard. Gesellschaftssäle, Berg- und Skisport. 3 Minuten vom Schwimmbad. Garage. Benzin. Telefon 2.  
Mit höfl. Empfehlung **A. Sutter-Bösch.**



**Tinten  
Siegellacke  
Klebstoffe**

die bekannten Qualitätsprodukte

In allen Papeterien erhältlich

**Dr. Finckh & Cie., Schweizerhalle**



**Toscanelli**

10 würzige Stumpfen  
für 60 Rappen.—

FABBRICA TABACCHI IN BRISSAGO



XIII. 1932

**SCHWEIZER  
COMPTOIR**

LAUSANNE  
10.-25. SEPTEMBER

FAHRKARTEN EINFACHER  
FAHRT GÜLTIG ZUR RÜCKFAHRT